



Bergparty

„Endlich weg von diesen ganzen Assies“ jubelte Torsten „Man, die denken wir schlafen, diese Idioten!“ Luise und Petra kicherten beifällig. „Scheiß Klassenfahrt, wer hat da denn Bock drauf“ antwortet Torstens Freund Peter „und dann noch auf so nen dämlichen Bergpass. Aber wir machen heut unsre eigne Bergparty!“ Torsten grinste und öffnete seinen Rucksack. „Ey, da schaut mal her, was ich dabei hab“ Er holte eine Flasche Jack Daniels heraus, öffnete sie, nahm einen großen Schluck und rülpste zufrieden. „Man, ich könnt die glatt exen. Petra, willst auch?“ „Gern“ säuselte sie. „Ey, wusstet ihr eigentlich, dass es hier Bären und Pumas und so geben soll?“ meinte Peter „Und wisst ihr, wann die auf Jagd gehen? ... Nachts!“ Petra und Luise kicherten. Torsten leuchtete sich mit der Taschenlampe ins Gesicht und machte Grimassen.

Plötzlich raschelte es im Gebüsch ... Alle verstummten. Torsten machte die Taschenlampe aus, nahm einen großen Ast und versteckte sich hinter einem Baum. Die Anderen blieben regungslos stehen und lauschten. Das Rascheln kam immer näher und näher. Torsten holte aus, wartete und schlug zu, mit einem lauten Krachen traf der Ast sein Ziel. „Hab das Vieh!“ brüllte Torsten, machte die Taschenlampe wieder an und winkte den anderen freudig erregt zu. Neugierig leuchtet er auf den Boden, aber dort lag kein Tier „Scheiße!“ brüllte Torsten „Herr Schmidt!“ Auf dem Boden lag ihr Klassenlehrer, mit einer großen Platzwunde am Kopf. „Isser tot?“ schluchzte Petra „Wir können ihn doch nicht einfach so hier liegen lassen?“ jammerte sie und klammerte sich an ihre Freundin Luise „Was sollen wir nur machen?“ „Nichts!“ brüllte Torsten „weil Nichts passiert ist! Gar nichts!“ „Aber...“ stammelte Petra „Nichts aber, wir gehen zurück, legen uns hin und dann is gut. Wenn jemand fragt, warn wir halt aufn Klo. Klar?!“ Und sie gingen zurück. Niemand sprach mehr ein Wort.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).